Wie ist Gott?

Bausteine für einen Familiengottesdienst am 3. Fastensonntag LJ C

Ex 3,1-8a.13-15 und Lk 13,1-9

unbegrenzt

Familienmesse

Bänke hintereinander oder Stühle im Kreis

Materialien/Vorbereiten

Plakat mit Feuer und der Aufschrift „Ich bin da“, Feuerzettel („Flammen“) mit Namen/Eigenschaften für Gott; Liedblatt mit Credo-Gesang „Ich glaube an den Vater“

Abkürzungen

L: Leiter/in (ggf. mehrere Personen) – **A:** Alle – **Ki:** Kind bzw. Kinder

Gottesdienst: ERÖFFNUNG

Gesang zur Eröffnung **GL 414** Herr, unser Herr

Kyrie-Rufe

L: Wir begrüßen Jesus Christus in unserer Mitte auch mit Worten:

Ki: Herr, Jesus Christus, du begleitest uns auf unserem Lebensweg.

A: Herr, erbarme dich.

Ki: Herr, Jesus Christus, du gibst uns immer wieder deinen Zuspruch.

A: Christus, erbarme dich.

Ki: Herr, Jesus Christus, du schenkst uns deine Versöhnung.

A: Herr, erbarme dich dich.

L : Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er lasse unsere Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

A: Amen.

Tagesgebet

L: Gott, unser Vater,
du bist voll Erbarmen und Liebe.
Trotz unserer Sünden und Schwächen liebst du uns und vergibst uns.
Stärke uns mit deinem Wort durch Jesus Christus, unsern Herrn.

A: Amen.

Gottesdienst: VERKÜNDIGUNG

Kurze Hinführung

Kennt Ihr Mose? Wisst Ihr etwas über Mose?

Mose hat Großartiges geleistet. Er hat die Israeliten aus Ägypten herausgeführt.

Er konnte das aber nicht einfach so. Vorher ist etwas ganz Besonderes passiert. Davon erzählt uns die heutige Lesung.

Verkündigung 1

Lesung: Ex 3,1-8a.13-15

Vertiefung (Stichworte)

Wärt Ihr gerne dabei gewesen? – ein wenig unheimlich – was war passiert? (Dornbusch, Moses Aufgabe)
Ein Feuer, das nicht verbrennt. Aber eigentlich auch ein tolles Bild – denn es ist ein Feuer, das nicht zerstört.

Die Israeliten haben Gott nicht mit Namen benannt. (Bezug – Harry Potter: Macht)

Wir sind damals nicht dabei gewesen, aber vielleicht gibt es auch bei uns heute Spuren, an denen wir Gottes Gegenwart erkennen und erfahren können.
Flammen verteilen – Wo können wir Gottes Nähe spüren?:
Altar, Kreuz, Beichtstuhl, Osterkerze, Ambo, Menschen, Orgel – Allerwichtigster Ort: Tabernakel (ewiges Licht); Wir ziehen nicht die Schuhe aus, aber wir machen eine Kniebeuge oder Verneigung.

Wir können Gottes Liebe und Nähe in besonderer Weise im Gottesdienst erfahren. Wenn wir die Gemeinschaft erfahren, wenn wir gemeinsam zu Gott beten können und ganz besonders, wenn sich Jesus Christus uns selber schenkt, um uns ganz nahe zu sein: wenn wir den Leib Christi empfangen dürfen. Wenn wir zum Schluss mit Gottes Segen wieder in unseren Alltag gehen, so haben wir uns viel-

leicht verändert. Denn die Zusage Gottes „Ich bin da“, die verändert. Sie stärkt und ermutigt, sie schenkt mir Kraft, damit ich meine Aufgaben schaffen kann.

Mose hatte eine besondere Aufgabe: Er soll das Volk Gottes aus Ägypten herausführen. Dafür braucht er Gottes Beistand und seine Zusage: „Ich bin da“.

Jedes Kind kann sich eine Flamme mit der Zusage nehmen und sie in der nächsten Zeit jemandem schenken, der eine besondere und schwierige Aufgabe zu lösen hat.

Verkündigung 2

Gesang GL 494 Herr, wir hören auf dein Wort

Evangelium: Lk 13,1-9

Gottesdienst: GEBET

Glaubensbekenntnis (Credo)

GL 790[Trier] Ich glaube an den Vater

Fürbittgebet

L: Guter Gott, du hast dich Mose offenbart als der „Ich bin da“.
Auch heute bist du für uns Menschen da und wir dürfen zu dir beten:

1. Wir beten für alle Menschen, die deinen Zuspruch nicht erfahren. – Gebetsruf

2. Wir beten für alle Menschen, die deine Gegenwart nicht erleben. – Gebetsruf

3. Wir beten für alle Menschen, die sich von dir verlassen fühlen. – Gebetsruf

4. Wir beten für alle Menschen, die deine Botschaft weitererzählen, damit du in dieser Welt lebendig bleibst. – Gebetsruf 5. Wir beten für alle Menschen, die gestorben sind und für die, die um sie trauern.

L: Guter Gott, du kennst jeden einzelnen von uns und du kennst unsere Sorgen und Bitten. Nimm sie auf durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Gottesdienst: ABSCHLUSS

Segen

L: Bitten wir um den Segen Gottes für uns
und für alle, die wir liebhaben und im Herzen tragen:

Es segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

alle machen das Kreuzzeichen **A:** Amen

Gottesdienst: Elemente für die EUCHARISTIEFEIER

Gabenbereitung **GL 215,1-3** Herr, wir bringen in Brot und Wein

Gabengebet

L: Gott, unser Vater,

du bist uns nahe.
Immer wieder schenkst du uns deine Gegenwart
durch deinen Sohn Jesus Christus.

Öffne unsere Herzen,
damit wir ihn in der Gestalt von Brot und Wein erkennen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

Sanctus / Hochgebet

GL 230 Heilig ist Gott in Herrlichkeit

GL 235 Wir preisen deinen Tod (vor dem Hochgebet schon anzeigen)

Schlussgebet

L: Gott, unser Vater,

du hast uns mit dem Brot des Himmels gesättigt und uns in dieser Speise das Heil geschenkt.

Lass in unserem Leben sichtbar werden, was wir im Sakrament empfangen haben.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

WEITERE MATERIALIEN

Ausmalbild zum Sonntagsevangelium:

www.bibelbild.de ➔ Lesejahr C ➔ 3. Sonntag der Fastenzeit C:

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/.galleries/ausmalbilder/C_3._Fastensonntag.pdf

Kinderbibeln, aus denen verkündet werden kann:

https://dli.institute/wp/praxis/verkuendigungstexte-in-kinderbibeln-lesejahr-c/

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Der Gottesdienstvorschlag und seine einzelnen Elemente sind für den gottesdienstlichen Gebrauch bestimmt. Eine Weiterveröffentlichung – print oder digital – ist nicht gestattet.

Für die Übernahme von Texten aus liturgischen Büchern – dazu gehören Gebete, Gesänge und liturgische Hinweise, sowie die biblischen Lesungs- und Psalmtexte – hat die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet (staeko.net) die Erlaubnis erteilt.

AUTOR:IN

Franziska Wallot

Pastoralreferentin im Erzbistum Köln

2022